

Fach-PO der BWL-Masterstudiengänge

- I Betriebswirtschaftslehre
- II Financial Management
- III BWL (Nebenfach)

BWL-Master-Prüfungsausschusses des FB IV

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

Zoom-Präsentation: Dienstag, 6.4.2021, Start: 10:00 Uhr

Universitätsring 15 | 54296 Trier |

Kontakt: Dr. Andrea Donalies: Telefon 0651/201-2632 | Mail: donalies@uni-trier.de

Vorbemerkung: Module und Leistungspunkte

Leistungspunkte (LP) oder Credit Points (CP):

LP beziehen sich allein auf den **Arbeitsaufwand** für die Studierenden

1 LP = 30 Arbeitsstunden → 30 LP pro Semester: ≈ **37,5 Stundenwoche**

(ein Halbjahr entspricht 24 Wochen)

Module:

Sachlogisch *zusammenhängende Veranstaltungen* werden in sog. **Modulen** zusammengefasst. Module können aus *mehreren Lehrveranstaltungen* bestehen. Ein Modul umfasst im BWL-Master i.d.R. 10 LP.

Prüfungen:

Alle Prüfungen erfolgen im Master-Studiengang **veranstaltungsbegleitend!**

Mit wenigen Ausnahmen werden Prüfungsleistungen durch **Klausuren** erbracht.

Noten:

Prüfungsleistungen werden durch Noten beurteilt. Ihre Wertigkeit für die Gesamtnote im Master-Abschlusszeugnis ergibt sich aus dem Verhältnis von:

„LP der Veranstaltung“: 120

Universität Trier

PA MASTER BWL

I Masterstudiengang: „Betriebswirtschaftslehre“

Sem. 4	Masterarbeit: 30 LP (im Studienfach; unabhängig von gewählten BWL-Spezialisierungen)		
Sem. 3	Forschungsprojekt: 20 LP	Wahlfach 1: 10 LP frei wählbar	Wahlfach 2: 10 LP frei wählbar
Sem. 2		Spezialisierung 1 Modul B (10 LP)	Spezialisierung 2 Modul B (10 LP)
Sem. 1	Grundlagen-Modul: 10 LP	Spezialisierung 1 Modul A (10 LP)	Spezialisierung 2 Modul A (10 LP)

Modul-Kombinationen Spezialisierung I und II

Finance A und B + Finance C und D	Finance
Steuerlehre und Steuerberatung + Rechnungswesen und Prüfung	Accounting & Taxation
Business – und Dienstleistungsmarketing + Retail and International Marketing Management	Marketing und Handel
Entrepreneurship and Innovation Management, Strategy, Change and Organizational Behavior, Human Resource Management and Personnel Economics	Organisation und Unternehmensführung
+ andere Kombinationen möglich	keine separate Bezeichnungen

Schwerpunktbezeichnungen

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

3

Universität Trier

PA MASTER BWL

I Master „Betriebswirtschaftslehre“

Struktur der beiden BWL-Masterspezialisierungen

- Jede Spezialisierung besteht aus zwei Modulen (1 und 2).
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst 10 LP und schließt mit *einer Modulprüfung* ab. Entweder als Klausur (10 LP) oder Klausur (7,5 LP) + Studienleistung (2,5 LP)
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere der folgenden *Lehr- und Lernformen*:
 - Vorlesungen (mit und ohne Fallstudien)
 - Lektürenkurse
 - Seminare (mit Hausarbeiten und Präsentationen)
 - Gastvorträge
 - Selbststudium u.a.
- Alle im Master „BWL“ angebotenen Spezialisierungen können auch als *Wahlfächer* gewählt werden, soweit sie nicht schon im Rahmen der Spezialisierung belegt wurden.
- Durch die Wahl der Module 1 und 2 einer Spezialisierung als Wahlfächer kann eine *dritte BWL-Spezialisierung* definiert und im Zeugnis ausgewiesen werden.

Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

4

Universität Trier

PA MASTER BWL

I Master „Betriebswirtschaftslehre“

Spezialisierungen und Schwerpunkte im Master BWL:
Es sind **zwei** Spezialisierungen zu bestimmen – diese müssen nicht demselben Schwerpunkt angehören.

Schwerpunkt: **Finance**

- (1) Finance A and B (Adam-Müller)
- (2) Finance C and D (Rieger)

Schwerpunkt: **Marketing und Handel**

- (3) Business- und Dienstleistungsmarketing (Weiber)
- (4) Retailing and International Marketing-Management (Swoboda)

Schwerpunkt: **Accounting and Taxation**

- (5) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung (Richter)
- (6) Rechnungswesen & Prüfung (Wolz)

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

5

Universität Trier

PA MASTER BWL

I Master „Betriebswirtschaftslehre“

Spezialisierungen und Schwerpunkte im Master BWL:
Es sind **zwei** Spezialisierungen zu bestimmen – diese müssen nicht demselben Schwerpunkt angehören.

Schwerpunkt: **Organisation und Unternehmensführung**

- (7) Entrepreneurship and Innovation Management (Block)
- (8) Strategy, Change and Organizational Behaviour (Semrau / Block)
- (9) Human Resource Management and Personnel Economics (Mühlfeld / Goerke)

Gem. § 10,1 MA Fach-PO können obige **Schwerpunktbezeichnungen** dem Zeugnis beigefügt werden, wenn **zwei** Spezialisierungen aus einem Schwerpunkt gewählt werden!

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

6

Universität Trier

PA MASTER BWL

II Masterstudiengang: „Financial Management“

Spezialisierung im Master-Studiengang „Financial Management“

- Die Spezialisierung besteht aus vier Modulen á 10 LP, die frei aus nachfolgendem Katalog gewählt werden können (Wahlpflichtmodule):
 - Finance A (Prof. Dr. Adam-Müller)
 - Finance B (Prof. Dr. Adam-Müller)
 - Finance C (Prof. Dr. Rieger)
 - Finance D (Prof. Dr. Rieger)
 - Nationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
 - Internationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
 - Rechnungswesen (Prof. Dr. Wolz)
 - Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. Wolz)
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst 10 LP und schließt mit einer Modulprüfung ab. Entweder als Klausur (10 LP) oder Klausur (7,5 LP) + Studienleistung (2,5 LP)
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere Lehr- und Lernformen (Vorlesungen; Lektürekurse; Gastvorträge usw.)
- Alle im Master „BWL“ angebotenen Spezialisierungen können auch als Wahlfächer gewählt werden, soweit sie nicht schon im Rahmen der Spezialisierung belegt wurden.

Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

7

Universität Trier

PA MASTER BWL

III Masterstudiengang: „Betriebswirtschaftslehre (Nebenfach)“

Semester

<p>BWL-Spezialisierung</p> <p>Spezialisierung Teil 2 (10 LP)</p>	<p>Wahlfachmodul (10 LP) (zu wählen aus den Spezialisierungen im BWL Kernfach-Master)</p>	3
<p>Spezialisierung Teil 1 (10 LP)</p>		2
<p>Grundlagen-Modul (10 LP) BWL Grundlagen + BWL Methoden</p>		1

Zulassungsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss mit mind. 180 LP
- Nachweis Nebenfach BWL im Bachelor mit mind. 60 LP

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

8

Wahlfächer in den BWL-Masterstudiengängen (§ 4 Abs. 3)

– gemäß aktueller Kooperationsverträge

- Betriebswirtschaftslehre
- Medienwissenschaft
- Politikwissenschaften
- Psychologie
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre (inkl. Statistik)
- Wirtschaftsmathematik
- Wirtschaftsinformatik

Als *BWL-Wahlfach* kann ein beliebiges
BWL-Modul gewählt werden, soweit
das Modul nicht schon im Rahmen der
Spezialisierung/-en belegt wurde.

Die Inhalte der Wahlfächer werden auf „*Masterniveau*“ der jeweiligen Fächer angeboten,
d.h. hier sollten bereits Vorkenntnisse aus dem BA-Studium bestehen!

Prüfungsrecht und Prüfungslogik

Es gelten jeweils **zwei** Prüfungsordnungen gleichzeitig!

1. Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Universität Trier vom 12. November 2007, zuletzt geändert am 17.12.2018 (*Allg. Master-PO*)
2. Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im *Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre* vom 10.08.2015 (*MA-FachPO*); zuletzt geändert am 27.7.2020
oder
Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im *Masterstudiengang Financial Management* vom 10.08.2015 (*MA-FachPO*); zuletzt geändert am 27.7.2020

Die MA-FachPOs regeln nur *fachspezifische Konkretisierungen* der Allg. PO.

Fachspezifische Konkretisierungen betreffen insb. Studienumfang sowie Module, Modulprüfungen und das Auslandsstudium.

Prüfungslogik

§ 6 Master-Fach-PO und „Modulplan“ im Anhang

- Mit Ausnahme des Forschungsprojektes und der Masterarbeit werden alle Modulprüfungen *schriftlich in Form von studienbegleitenden Klausuren oder Hausarbeiten mit ggf. Präsentationen oder mündlichen Prüfungen* abgenommen.
- Die Dauer einer Modul-Abschlussklausur beträgt *90 Minuten*.
- Bei Modulen, die aus anderen Fächern importiert werden, gelten die jeweiligen Lehr- und Prüfungsbestimmungen des exportierenden Faches
- Voraussetzung für die Vergabe von CP ist bei allen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen das Bestehen der Modulprüfungen (d.h. soweit nicht anders bestimmt, gilt: „*keine Anwesenheitskontrolle*“)
- Jede schriftliche Prüfung kann **zweimal** wiederholt werden.

Klausuranmeldung über PORTA und Konsequenzen

WICHTIGER HINWEIS:

Sie müssen sich für jede Klausur selbst anmelden!!!

Auch für eine Wiederholungsprüfung!

Diese ist zwingend zum nächsten Prüfungstermin anzumelden!!!

Zeitpunkte für die Anmeldung:

im **Januar** für die Klausuren, die Ende Februar/Anfang März geschrieben werden

im **Juni** für die Klausuren, die Ende Juli/Anfang August geschrieben werden



unbedingt Termine des HPA beachten!

Universität Trier

PA MASTER BWL

Klausuranmeldung über PORTA und Konsequenzen

Für jede Klausur gilt:

```

graph TD
    A(1. Anmelden) --> B(2. Erscheinen)
    B --> C(3. Bearbeiten)
    C --> D(4. Bestehen)
    D --> A
    
```

Bei Nichtbestehen: Start wieder bei 1
zwingend zum nächsten Prüfungstermin!!!

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

13

Universität Trier

PA MASTER BWL

Rechtsfolgen einer Anmeldung zur Klausur

- mit der Anmeldung zum 1. Versuch in einem Klausur-Prüfungsfach beginnt das konkrete Teil-**Prüfungsrechtsverhältnis**:
 - a) **es endet mit dem Bestehen der Klausur**
 - b) es besteht fort:
 - infolge Nicht-Bestehens = 1. Fehlversuch
 - infolge anerkannten Rücktritts (z. B. Erkrankung und Attest)
 - infolge eines Ordnungsverstoßes (5,0)

➡ Die Anmeldung zur Klausur ist rechtsverbindlich und kann weit in die Zukunft reichen!

➡

- Das *Aufschieben* der Anmeldung zum 1. Versuch ist prüfungsrechtlich *unschädlich* (aber Regelstudienzeit beachten!).
- Das *Nicht-Anmelden* zum 2. Versuch bedeutet den *zweiten Fehlversuch*.

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

14

Universität Trier

PA MASTER BWL

Prüfungsrecht für schriftliche Prüfungen

Sechs verschiedene Sachverhalte:

1. Zumindest ausreichend bearbeitet → ≤ 4,0 **bestanden**
2. nicht ausreichend bearbeitet → > 4,0 **nicht bestanden**
3. nicht bearbeitet → = 5,0 **nicht bestanden**
4. Täuschungsversuch
5. vorzeitiger Abbruch
6. Versäumnis der Klausur

} = 5,0; **Ordnungsverstoß gem. § 18 Allg. MA-PO**

- Nicht-Erscheinen ohne triftigen Grund
- Täuschung
- Störung des Prüfungsablaufs

↓

Wird bei zureichendem (triftigem) Grund (z.B. Krankheit, Erkrankung) als Rücktritt anerkannt. Die Erkrankung muss dem Hochschulprüfungsamt *unverzüglich*, spätestens bis zum 3. Tag, schriftlich angezeigt werden. Der Inhalt des Attestes muss die Erkrankung glaubhaft machen. Das Urteil des Arztes muss die Prüfungsunfähigkeit erkennen lassen.

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

15

Universität Trier

PA MASTER BWL

Einmaliger weiterer Prüfungsversuch (§ 6 Abs. 4)

Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat erstmals eine Modulprüfung endgültig nicht bestanden, so erhält sie oder er insgesamt einmal die Möglichkeit einer mündlichen Ergänzungsprüfung. Voraussetzung ist, dass mit Abschluss des Fachsemesters, in dem die Prüfung erstmalig endgültig nicht bestanden wurde, folgende Leistungspunkte erreicht wurden:

- 1. Semester: Mindestens 20 Leistungspunkte
- 2. Semester: Mindestens 30 Leistungspunkte
- 3. Semester: Mindestens 50 Leistungspunkte
- 4. Semester: Mindestens 60 Leistungspunkte
- 5. Semester: Mindestens 70 Leistungspunkte
- 6. Semester: Mindestens 90 Leistungspunkte
- 7. Semester: Mindestens 100 Leistungspunkte
- 8. Semester: Mindestens 110 Leistungspunkte

Die Durchführung der mündlichen Ergänzungsprüfung (Dauer: 15-20 Min.) hat bis zum **Ende des nächsten Klausur-Anmeldetermins nach der nicht bestandenem Wiederholungsprüfung** zu erfolgen und muss **schriftlich beim Hochschulprüfungsamt beantragt werden (§ 7)**.

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

16

Einmaliger weiterer Prüfungsversuch (§ 13 Abs. 5 allg. Master-PO)

Wichtiger Hinweis (§ 13 Abs. 5 Allg. Master-PO):

Der *Anspruch* auf eine mdl. Ergänzungsprüfung ist **verwirkt**, wenn:

- Die Anmeldung zur letzten Klausurprüfung **nicht fristgerecht** erfolgt *oder*
- der Studierende **ohne triftigen Grund nicht** zur Wiederholungsprüfung **erscheint** *oder*
- nach Beginn der Prüfung **ohne triftigen Grund zurücktritt** *oder*
- wenn die Klausur **ohne erkennbare Bearbeitung** abgegeben wird

Masterarbeit (§ 9)

- **Master BWL:**
Die Masterarbeit (30 LP) ist im Studienfach BWL anzufertigen und kann **unabhängig** von den gewählten BWL-Spezialisierungen geschrieben werden.
- **Master Financial Management:**
Die Masterarbeit (30 LP) ist im **Bereich der Wahl-Pflichtmodule** anzufertigen.

Anmeldung zur Masterarbeit:

- Mit der Masterarbeit kann begonnen werden, wenn das **Grundlagenmodul bestanden** ist und **Pflichtmodule im Umfang von mindestens 40 LP** erfolgreich bestanden sind.
- Die Ausgabe der Masterarbeit kann i. d. R. ab dem 3. Fachsemester beantragt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

Universität Trier

PA MASTER BWL

Auslandsstudium

Mit Ausnahme der Masterarbeit (30 LP) können grundsätzlich alle Module des Masterstudiums auch im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden.

Wird ein Auslandsstudium mit anschließender Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen beabsichtigt, so müssen die Anerkennungsmöglichkeiten vor Beginn des Auslandsstudiums mit einer zuständigen Fachvertretung bzw. Erasmus-Beauftragten des Fachbereiches besprochen werden. (§ 9, 3 Allg. MasterPO)

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

19

Universität Trier

PA MASTER BWL

Prüfungsausschuss Master BWL

Mitglieder des Prüfungsausschusses Master BWL	
Professoren	Univ. Prof. Dr. Weiber (Vorsitzender) Univ. Prof. Dr. Rieger Univ. Prof. Dr. Swoboda Univ. Prof. Dr. Wolz
Wissenschaftl. Mitarbeiterin	Dr. Donalies, Andrea
Nichtwissenschaftl. Mitarbeiterin	Hilgers, Carolina
Studierende	Reiter, Alexandra Schneider, Paulina (Ersatzmitglied)
Beratendes Mitglied	Leiter*in Amt für Studien- und Prüfungsangelegenheiten oder Vertretung

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

20

Universität Trier

PA MASTER BWL

Informationen zum PA Master BWL im FB IV



Willkommen beim Prüfungsausschuss Master BWL im FB IV

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (1-Fach)

Masterstudiengang Financial Management (1-Fach)

Masterstudiengang BWL (Nebenfach)

Masterstudiengang BWL DLM (auslaufend)

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber

Sitzungen des PA Master BWL:

Die Sitzungen des PA Master BWL werden nach Bedarf einberufen.

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

21

Universität Trier

PA MASTER BWL

Studienberatung für die BWL-Masterstudiengänge

Studienberatung Master-Studiengänge im Fach BWL:



Dr. Andrea Donalies
Raum C 427
Tel.: 0651/201-2632
Mail: sbbwlma@uni-trier.de

Erreichbarkeit:

- bis auf Weiteres finden keine persönlichen Sprechzeiten statt
- bitte kontaktieren Sie mich via Email

www.fsb-bwl.uni-trier.de

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

22

Universität Trier

PA MASTER BWL

Studienberatung – Aktuelle Infos zum Master-Studium

UNIVERSITÄT STUDIUM FACHBEREICHE FORSCHUNG LEHRE INTERNATIONAL

Thelbild INFOS FÜR...

PORTA Stud.IP E-Mail Bibliothek IT-Services Fächer News Kalender Mensa Sport Sicherheit Stellen Shop Anfahrt

Betriebswirtschaftslehre > Fachbereich IV > Fächer > Betriebswirtschaftslehre > Studium > Studienberatung > Aktuelles > Masterstudiengänge

Startseite
Aktuelles
Bachelorstudiengang
Masterstudiengänge
Beratung
Lehrveranstaltungen von Frau Dr. Müller
Team

Aktuelles

Informationen für **Erstsemester Master BWL und Financial Management** finden Sie hier.

Wichtiger Hinweis zum Veranstaltungsbeginn:

- In den **ersten beiden Vorlesungswochen (06.04.–16.04.2021)** findet im Master BWL und Financial Management das **Grundlagenmodul** statt. Alle Module der Master-Spezialisierungen beginnen erst in der **dritten Veranstaltungswoche** (ab dem 19.04.2021).
- Ausnahme:** Die Spezialisierung der Professur für Marketing und Handel bei Prof. Swoboda beginnt bereits in der zweiten Vorlesungswoche.

Infos zum Semesterbeginn

Hier gelangen Sie zu den **Zulassungsvoraussetzungen und Einschreiberegungen**.

Informationen zum **Masterstudiengang BWL** finden Sie hier.

Informationen zum **Masterstudiengang Financial Management** finden Sie hier.

Hier finden Sie eine Übersicht zur Master-Einführung (**Aktualisierung folgt**).

Hier finden Sie Informationen zum Grundlagenmodul (**Stand: 15.03.2021**).

Weitere Dokumente finden Sie für BWL hier und für Financial Management hier.

Studenanfänger-Top-Links

- Stundenplan BA KF SS 21
- Stundenplan BA NF SS 21
- Studienführer BA
- Infos Studienstart BA KF
- Infos Studienstart BA NF

Allgemeines

- Bachelorstudiengang BWL
- Prüfungsausschuss WISO
- Prüfungsausschuss BWL Master
- FAQ zum Bachelor
- FAQ zum Master

Ansprechpartner

- Bachelor (Dr. Müller)
- Master (Dr. Donalies)

www.fsb-bwl.uni-trier.de → **Studienberatung**

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

23

Universität Trier

PA MASTER BWL

Notizen:

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Dr. Andrea Donalies

www.pa-masterbwl.uni-trier.de

24